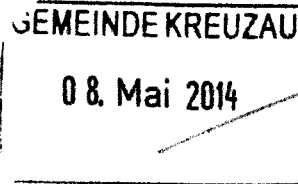


Jugend und Kultur Förderverein Kreuzau e.V.

Gegründet: 2010

Jugend und Kultur Förderverein Kreuzau e.V.
Vor dem Bruch 47, 52372 Kreuzau

Herrn
Bürgermeister Walter Ramm
-Rathaus-
52372 Kreuzau



S. Schmitt
"K" *K*
Kreuzau, den 10. Mai 2014

Rechenschaftsbericht – Nr. 3 - für das Jahr 2013

Lieber Walter, sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen den Rechenschaftsbericht des Jugend und Kultur Fördervereins Kreuzau e.V. zum dritten Vertragsjahr zur gefl. Kenntnis und Information. Die ordentliche Mitgliederversammlung hat den Bericht am 09.04.2014 einstimmig und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Mit Bezug auf § 2 Absatz 2 des Vertrages vom 20.12.2010 zwischen der Gemeinde und dem Verein sind nunmehr entsprechend des vereinbarten „3 – Jahres – Rhythmus“ erstmals die Reparatur- und Unterhaltungskosten verbindlich abzurechnen. Hierzu verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

Kalenderjahr	Kosten/ €	Zuschuss/ €	Unterdeckung/ €
2011	9.211,66	7.000,00	-2.211,66
2012	10.079,12	7.000,00	-3.079,12
2013	7.471,05	7.000,00	-471,05
Summe			-5.761,83

Der Förderverein hat demnach in den ersten 3 Jahren durchschnittlich knapp 2.000 Euro je Jahr der regelmäßigen Kosten für Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungen aus dem ersparten Personalkostenbudget bzw. aus eigenen Mitteln getragen.

Der Vertrag regelt eindeutig den umgekehrten Fall, wo nach nicht verausgabte Mittel für „Reparaturkosten“ in den ersten 3 Jahren an die Gemeinde hätten zurückerstattet werden

Vorstand:

Vorsitzender: Peter Kaptain, Vor dem Bruch 47 52372 Kreuzau, Tel. (02422) 502859, Fax (02422) 502860
Geschäftsführer: Heinz Schäfer, In der Au 16 a, 52372 Kreuzau, Tel. (02422) 6711
Schatzmeister: Helmut Kreiensiek, Friedhofstraße 32, 52372 Kreuzau, Tel. (02422) 1588
Konto: Sparkasse Düren; Nummer: 1200 511 903; BLZ 395 501 10

müssen. Für das nunmehr erzielte Ergebnis einer Unterdeckung in Höhe von 5.761,83 € enthält der Vertrag keine Regelung.

Ungeachtet dessen möchten wir sehr gerne das Ergebnis des ersten kompletten Abrechnungszeitraumes von 3 Jahren mit den Vertretern der Gemeindeverwaltung besprechen. Für einen diesbezüglichen Terminvorschlag wäre ich Ihnen dankbar.

Die Verwendungsnachweise sind in den 3 vorgelegten Rechenschaftsberichten - jeweils als Anlage 1 - enthalten.

Für Rückfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße


(Peter Kaptain)

Vorstand:

Vorsitzender: Peter Kaptain, Vor dem Bruch 47 52372 Kreuzau, Tel. (02422) 502859, Fax (02422) 502860
Geschäftsführer: Heinz Schäfer, In der Au 16 a, 52372 Kreuzau, Tel. (02422) 6711
Schatzmeister: Helmut Kreiensiek, Friedhofstraße 32, 52372 Kreuzau, Tel. (02422) 1588
Konto: Sparkasse Düren; Nummer: 1200 511 903; BLZ 395 501 10

Jugend und Kultur Förderverein Kreuzau e.V.

DER VORSTAND:

Vorsitzender Peter Kaptain, Vor dem Bruch 47 52372 Kreuzau
Geschäftsführer: Heinz Schäfer, In der Au 16 a, 52372 Kreuzau
Schatzmeister: Helmut Kreiensiek, Friedhofstraße 32, 52372 Kreuzau

Rechenschaftsbericht – Nr. 3 über die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Der 3. Rechenschaftsbericht des Jugend und Kultur Fördervereins Kreuzau e.V. befasst sich mit dem Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 und schließt sich somit nahtlos an die ersten beiden Rechenschaftsberichte an.

Gemeinnützigkeit

Gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Düren vom 11.07.2012 (207/5754/0371) verfolgt der Verein nach seiner Satzung ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff der Abgabenordnung und ist nunmehr gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und gemäß § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Die Befreiung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer gilt zunächst bis zum 31.12.2014; die Abstandnahme vom Kapitalertragssteuerabzug gemäß § 44 a Abs. 4 und 7 EStG gilt für Kapitalerträge, die bis zum 31.12.2016 zu fließen.

Mitgliederversammlungen

Die letzte ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins fand am 13.03.2013 statt.

Die zum 31.12.2012 aufgestellte Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden einstimmig genehmigt; auf Vorschlag der Kassenprüferin Regina Küpper wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Eine weitere Mitgliederversammlung fand nicht statt.

Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand setzt sich weiterhin zusammen aus: dem Vorsitzenden Peter Kaptain; dem Geschäftsführer Heinz Schäfer und dem Schatzmeister Helmut Kreiensiek.

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu insgesamt 6 Vorstandssitzungen sowie zu weiteren kurzen Abstimmungsgesprächen nach Bedarf.

Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederbestand blieb im Geschäftsjahr unverändert bei 42 Mitgliedern.

Personalsituation

Auch im 3. vollen Kalenderjahr hat der Verein auf die Einstellung und Beschäftigung von den vorgesehenen Stellen für Minijobber zur Abwicklung von Hausmeistertätigkeiten etc. verzichtet. Den größten Teil der organisationsmäßig anstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Nutzung der Festhalle hat der Vorstand in Eigenleistung bzw. in -regie übernommen.

Durch dieses ehrenamtliche Engagement konnte ein weiterer finanzieller Spielraum für unbedingt notwendige "sonstige Investitionen" geschaffen werden.

Eine Besetzung der vorgesehen Stellen ist zu einem späteren Zeitpunkt (nach Abschluss der dringlichsten Sanierungs- und Optimierungsarbeiten) vorgesehen.

Zusammenarbeit zwischen Verein, Gemeindeverwaltung und Nutzern

Die Abwicklung der einzelnen Veranstaltungen läuft aufgrund der engen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ohne jegliche Schwierigkeiten. Für die Terminabsprachen und die Belegungsplanung wurden transparente und klare Reservierungsregelungen geschaffen.

Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung wurde eine einheitliche Benutzerordnung für die Festhalle aufgestellt, die zwischenzeitlich auch in Kraft getreten ist. Ebenso wurden die Nutzungsentgelte geringfügig weiter aufeinander abgestimmt.

Für die Veranstaltungen mit überwiegend jugendlichen Besucherinnen und Besuchern wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der "mobilen Jugendarbeit" entsprechende Sonderregelungen zur Nutzung der Festhalle aufgestellt, deren Umsetzung sich zwischenzeitlich bereits positiv bewährt hat.

Auf eine weitere Initiative des Fördervereins wurden die Heizkreise in der Festhalle und der Hans-Hoesch-Stiftung untersucht und allen Nutzern transparent gemacht. Einvernehmlich konnte dabei eine Optimierung erreicht werden, die auch zur Einsparung der Energiekosten führen dürfte.

In Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein und der Gemeindeverwaltung konnten die durch einen im Oktober erfolgten Einbruch entstandenen Schäden in der Festhalle vollständig beseitigt werden. Die Kosten hierfür trug der Versicherer.

Im 3. Vertragsjahr ist die Zahl der Vermietungen (geschlossene Gesellschaften) weiter angestiegen, so dass nahezu an jedem Wochenende in der Regel mindestens eine Veranstaltung verzeichnet werden kann.

Reparaturen und Wartungsarbeiten im Jahr 2013

In der Festhalle und in der Hans-Hoesch-Stiftung besteht aufgrund des Alters und des Allgemeinzustandes auch in den kommenden Jahren nach wie vor ein besonderes Augenmerk.

Darüber hinaus fallen regelmäßige Wartungsarbeiten für die verschiedenen speziellen technischen Anlagen an.

Im Berichtszeitraum ergaben sich folgende größere Schwerpunkte:

- Wartung und Reparatur der Heizungs- und Lüftungsanlage;
- Wartung der Druckhaltestation;
- Wartung der Feuerlöscher;
- Austausch der Leuchtstoffröhren;
- weitere Instandsetzung der Notbeleuchtung;
- Austausch defekter Stuhlaufgaben.

Insgesamt sind im Kalenderjahr 2013 zusammenfassend Reparatur-, Unterhaltungs- und Wartungskosten in Höhe von 7.471,05 Euro entstanden. Demgegenüber steht der Zuschuss der Gemeinde Kreuzau in Höhe von 7.000,00 Euro. Ein Verwendungsnachweis für den Reparaturkostenzuschuss der Gemeinde ist diesem Bericht als Anlage 1 beigelegt.

Ein Abgleich der „Reparaturkosten“ ist nach dem Vertrag zwischen der Gemeinde Kreuzau und dem Verein frühestens nach Abwicklung von 3 Jahren vorgesehen. Nach den ersten 3 Jahren ergibt sich folgende Gegenüberstellung:

Entwicklung	Kosten/ €	Zuschuss/ €	Unterdeckung/ €
2011	9.211,66	7.000,00	-2.211,66
2012	10.079,12	7.000,00	-3.079,12
2013	7.471,05	7.000,00	-471,05
Summe			-5.761,83

Der Förderverein hat demnach in den ersten 3 Jahren durchschnittlich knapp 2.000 Euro je Jahr der regelmäßigen Kosten für Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungen aus eigenen Mitteln getragen.

Der Vertrag mit der Gemeinde regelt eindeutig leider nur den umgekehrten Fall, wo nach nicht verausgabte Mittel für „Reparaturkosten“ in den ersten 3 Jahren an die Gemeinde hätten zurückerstattet werden müssen.

Darüber hinaus haben im gesamten Kalenderjahr 2013 verschiedene Mitglieder des Vereins, unter der Regie von unserem federführend tätigen Mitglied Hermann-Josef Cremer, eine große Zahl weiterer Reparaturen bzw. kleineren Arbeiten durchgeführt. Um einen Überblick darüber zu bekommen, in welchem Umfang auch im ehrenamtlichen Bereich Reparaturen aufgefangen werden, haben wir eine Übersicht erstellt und diese als Anlage 2 dem Bericht beigelegt.

Weitere Verbesserungen an der Gebäudesubstanz "sonstige Investitionen"

Zielsetzung des Vereins ist es bekanntlich auch, über die sog. kleineren Reparaturmaßnahmen hinaus weitere Verbesserungen der Gesamtsituation der Festhalle und der Hans-Hoesch-Stiftung zu erreichen. So wurden im Jahr 2013 in Eigenleistung bzw. auf Kosten des Vereins folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Anstrich der Kellerräume der Festhalle bzw. der Hans-Hoesch-Stiftung;
- Anbringung von Eckenschonern im Erd- und Kellergeschosses;
- weitere Verbesserungen der Qualität der Ton- und Lichttechnik für den großen Saal;
- Anschaffung eines „Videomixers“;
- Anschaffung eines gebrauchten Serverschranks;
- Optimierung der Lüftungsanlage;
- Einbau eines Abstellkellers in den ehemaligen „Schießkeller“;
- Einbau einer Schalldämmung des Trainingsraumes in der 1. Etage;
- Installation einer Wegweisung in der Hans-Hoesch-Stiftung;
- verschiedene Maßnahmen im Außenbereich (Bepflanzung der Böschung; Stromkasten bzw. Anschlüsse oben und unten).

Diese Maßnahmen hat der Förderverein größtenteils mit Eigenleistung verschiedener besonders engagierter Mitglieder bzw. durch ehrenamtliches Engagement in Eigenregie und mit Unterstützung verschiedener Firmen aus dem Gebiet der Gemeinde Kreuzau umsetzen können.

Teilweise waren sie aufgrund aktueller Gesetze und Vorschriften zwingend erforderlich, teilweise tragen sie zur Optimierung der Betriebskosten bei und teilweise erhöhen sie auch die Attraktivität der Gebäude bzw. deren Nutzungsmöglichkeiten.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgte durch den Verein aus eigenen Mitteln bzw. aus den eingesparten Personalkosten (siehe oben).

Größere Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen in der Festhalle und in der Hans-Hoesch-Stiftung

Schwerpunkt der Vereinsarbeit im vergangenen Kalenderjahr waren auch weiterhin die größeren Ausbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen. Der Verein hat sich intensiv um Einnahmen aus Spenden bemüht und auch einige Spenden festmachen können.

Nach Planungen und Kostenschätzungen im Vorfeld durch das Ingenieurbüro Volker Monath wurden in Abstimmung mit der Gemeinde folgende größere Ausbau- bzw. Sanierungsmaßnahme durchgeführt:

Komplettsanierung der Küche

die vollständige Sanierung umfasste:

- eine komplett neue Elektro-, Wasser -und Abwasserinstallation;
- Austausch der Heizkörper;
- Fliesenarbeiten;
- Anstricharbeiten

und

- die komplette Neuausstattung mit einem neuen Herd, neue Spülen und Schränken.

Unabhängig von der Bauleitung hat der Verein durch ehrenamtliches Engagement verschiedene unterstützende Tätigkeit bei der Sanierung der Küche in Eigenleistung übernommen.

Fazit / Zusammenfassung

Der Jugend und Kultur Förderverein Kreuzau e.V. hat seine Arbeit auch im dritten kompletten Geschäftsjahr erfolgreich fortgesetzt. Neben den kleineren Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten lag der Schwerpunkt der Arbeit in der vollständigen Sanierung der Küche.

Der „Betrieb“ der Festhalle und deren Nutzung konnte problemlos weiter fortgeführt und sogar gesteigert werden (zahlreiche Geburtstags- und Hochzeitsfeiern). Für die Nutzer der Festhalle sind die Räumlichkeiten noch attraktiver geworden, so dass in den kommenden Jahren zumindest an den Wochenenden mit einer kompletten Auslastung gerechnet werden kann.

Im Rahmen der Möglichkeiten sollten weitere Sanierungsmaßnahmen auch in den kommenden Jahren angegangen werden, um die Attraktivität und die Wirtschaftlichkeit weiter zu steigern. Hierfür müssen allerdings neue Möglichkeiten zur Erzielung von Einnahmen und deren Verstetigung gefunden werden.

Die Übernahme der Aufgaben und Arbeiten rund um die Festhalle, Hans-Hoesch-Stiftung und das Bürgerhaus durch den Jugend und Kultur Förderverein Kreuzau e.V. gemäß dem Vertrag mit der Gemeinde Kreuzau bringt vor allem für die Nutzer, aber auch für allen anderen Beteiligten viele Vorteile. Aus Sicht des Fördervereins sollte hieran auch in Zukunft festgehalten werden.

Kreuzau, den 09.04.2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Kaptain'.

(Peter Kaptain)

Jugend und Kultur Förderverein Kreuzau eV.

Gegründet: 2010

Anlage 1

zum Rechenschaftsbericht
für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

VERWENDUNGSNACHWEIS 2013

Auswechselung defekte Schlösser	-52,50
Auswechselung Leuchtstoffröhren	-558,82
Wartung Druckhaltestation	-410,28
Toilettenpapier und Handtücher	-212,00
Reinigungsgeräte	-73,08
Kehrgebühren 2013	-79,73
Reinigungsmaterial	-21,50
Toilettenpapier, Handtücher	-51,97
Toilettenpapier, Handtücher	-25,00
Überprüfung u. Rep. Notbeleuchtung	-309,78
Überprüfung Lüftungsanlage	-119,00
Reparatur Toilettenfenster	-214,02
Materialien Reparatur allgemein	-33,13
Materialien Reparaturen allgemein	-240,00
Reparatur Waschtisch Damen WC	-96,87
Toilettenpapier, Handtücher	-70,00
Fensterreinigung FH u. H.H.- Stiftung	-509,50
Reparatur Heizkörper H-H Stiftung	-480,30
Reinigungsmaterial	-11,40
Reinigungsflüssigkeit Parkettboden	-139,11
Ersatzschlüssel	-32,86
Materialien Reparatur allgemein	-42,52
Wartung Feuerlöscher	-706,81
Erstattungen für Reparaturmaterialien	-49,92
Überprüfung und Reparatur Notbeleuchtung	-187,66
Papierhandtücher / Toilettenpapier	-145,74
Ersatz Batterien	-8,45
Wartung Rauchgasabzug	-360,00
Ersatz defekter Staubsauger	-372,47
Rasenmäher repariert	-60,00
Reparatur / Austausch Stuhlaufgaben	-1.428,00
Instandsetzung Notbeleuchtung	-299,05
Reparatur / Austausch Mikrostativ	-69,58
Summe	-7.471,05

Zuschuss der Gemeinde Kreuzau für das Jahr 2013
Differenz:

7.000,00 Euro
- 471,05 Euro

Jugend und Kultur Förderverein Kreuzau eV.

Gegründet: 2010

Anlage 2

zum Rechenschaftsbericht
für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Nr.:	Arbeitsliste "Kleinreparaturen" 2013 Stand: 31.12.2013	Maßnahmen- katalog
1.	Lagerraum im alten Schießkeller einrichten für Material und spezielle Geräte	Erledigt!
2.	Türstopper im 1. OG (Flurtür) ändern	Erledigt!
3.	Neue Pinnwände aufhängen (Platzierung nach Absprache vor Ort)	Erledigt!
4.	Schloss an der Tür zur Umkleide im 1. OG auswech- seln	Erledigt!
5.	Leuchtstoffröhren "Arbeitslicht" großer Saal mit Arbeitsbühne komplett tauschen	Erledigt!
6.	Schloss im 1. OG der Hans-Hoesch-Stiftung neu einsetzen	Erledigt!
7.	Biertische Reparieren wenn möglich	Erledigt!
8.	Spiegel an der Garderobe neu befestigen	Erledigt!
9.	2 Toilettentüren M/W zeichnen und Endlagern	Erledigt!
10.	Leuchtklebebänder an den Treppen anbringen Restarbeiten	Erledigt!
11.	Bildschirm im Regieraum befestigen	Erledigt!
12.	Lager Kaninchenzuchtverein Tür neu befestigen und streichen	Erledigt!
13.	Fußboden Anstrich im Kellerbereich Schießkeller; Lagerraum Werkzeuge; beide Durch- gangsräume; Rolltorkeller (teilweise)	Erledigt!
14.	Treppe im alten Schiesskeller zur Rampe umbauen. (Betonarbeiten + Anstrich)	Erledigt!

15.	Vorflur-Heizungskeller; Rückbau der alten Kühlung; neue Abdeckung + Anstrich der Wände	Erledigt!
16.	Flur Kellergeschoss zum Nebeneingang des Fanfarenzugs; Anstrich der Wände	Erledigt!
17.	Küche Festhalle große Regalwand abbauen (am 19.04.2013)	Erledigt!
18.	Küche Festhalle Restliche Küche abbauen bzw. ausräumen	Erledigt!
19.	Balkon Hans Hoesch-Stiftung Geländer entfernen; Platten abtragen; weiterer Rückbau	Erledigt!
20.	Bildschirme installieren (nach Diebstahl) (Regieraum; Umkleidekabine; Schminkraum; Toilette)	Erledigt!
21.	Stromkasten vor der Hans-Hoesch-Stiftung (Aufbau und Befestigung)	Erledigt!
22.	Rohbauarbeiten in der Küche (Arbeitstheke mauern; Heizungsschächte schließen, etc.)	Erledigt!
23.	Betonarbeiten links und rechts des Kellerschachtes (unterhalb des Küchenfensters neben dem Kellerschacht; Mutterboden entfernen und mit Beton o.ä. schließen)	Erledigt!
24.	Mutterboden im Schilderbereich entfernen (Mutterboden in der Spitze bzw. im Schilderbereich der neu bepflanzten Böschung)	Erledigt!
25.	Schließzylinder am Stromkasten und in der Küche austauschen	Erledigt!
26.	Elektroschaden in der Küche unter Beteiligung der betroffenen Handwerker beheben	Erledigt!
27.	Eingangsbereich Rolltor Ablaufrinne prüfen; Regenwasser dringt in den Lagerraum;	Erledigt!
28.	Abgrenzung Steine an der Böschung	Erledigt!
29.	Elektroschalter am Rolltor im Keller repariert	Erledigt!
30.	Defekter Holztisch neu verleimt und repariert	Erledigt!
31.	am Rolltor den Pneumatik-Schalter entfernen	Erledigt!
32.	Regenwasserablauf am Rolltorkeller reinigen	Erledigt

33.	Stuhllager im Rolltorkeller; Auflagen besorgen und neu lagern	Erledigt!
34.	Türen und Zargen im Keller streichen	Erledigt!
35.	Bildschirm im kleinen Saal montieren	Erledigt!
41.	Gebrauchter Serverschrank abholen und im Büro aufbauen	Erledigt!
42.	Pinnwand im Büro neu aufhängen	Erledigt!
44.	Bildergalerie in der Hans-Hoesch-Stiftung aufhängen	Erledigt!